

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist aus dem weit entfernten Land gekommen, um für euch ein neues Königreich zu gründen. Ihr werdet jetzt würdig für den Himmel.

Frage: Welches ist das Merkmal der Kinder, die unzerbrechliches Vertrauen in Shiv Baba haben?

Antwort: Sie folgen Babas Shrimat blind, ganz gleich welche Anweisungen sie erhalten. Sie denken niemals, dass dadurch vielleicht ein gewisser Schaden verursacht werden könnte, denn sie wissen, dass der Vater für die Kinder, die einen so vertrauensvollen Intellekt haben, verantwortlich ist. Ihr Vertrauen gibt ihnen innere Stärke (strength) und ihr geistiger Zustand wird stabil und unerschütterlich.

Lied: Du bist die Mutter und Du bist der Vater.

Om Shanti. Wessen Loblied habt ihr gehört? Es ist das Loblied auf den Einen, den Allerhöchsten Vater, den außer euch Kindern niemand kennt. Die Loblieder auf irgendjemand anderen haben dagegen keine Bedeutung. Es gibt nur den einen Vater, den Allerhöchsten. Wer aber gibt euch die Erkenntnis des Vaters? Er kommt persönlich, stellt sich vor und gibt euch die Erkenntnis der Seele und von sich Selbst. Kein Mensch weiß über die Seele Bescheid, obwohl sie von großen Seelen und verkörperten Seelen sprechen. Wenn ein Körper abgelegt wird, sagt man, dass die Seele gegangen sei. Der Körper ist dann ein Leichnam. Die Seele selbst ist unvergänglich. Sie stirbt niemals. Eine Seele ist wie ein Stern und äußerst subtil. Man kann sie mit den Augen nicht sehen. Es ist die Seele, die alles tut. Da ihr euch immer und immer wieder mit dem Körper identifiziert, sagt ihr: „Ich bin der und der“ oder „Ich tue dieses und jenes.“ In Wirklichkeit ist es jedoch die Seele, die alles tut. Der Körper besteht nur aus Organen. Den Weisen usw. ist es sogar klar, dass die Seele äußerst subtil ist und in der Mitte der Stirn wohnt. Allerdings haben sie nicht das Wissen, dass die Seele Sanskars hat, um eine Rolle zu spielen. Einige sagen, dass die Seele keine Sanskars habe, da sie den Auswirkungen der Handlung gegenüber immun sei. Andere wiederum sagen, dass man ein Leben entsprechend den Sanskars bekomme. Es gibt viele widersprüchliche Meinungen! Niemand weiß, welche Seelen 84-mal wiedergeboren werden. Ihr wisst, dass nur die Seelen der Sonnendynastie durch den gesamten Kreislauf der 84 Leben gehen. Sie sind diejenigen, die um den Kreislauf der 84 Leben gehen und unrein werden. Nun, wer kann die Seelen wieder rein machen? Nur der eine Allerhöchste Vater ist der Läuterer. Sein Lob ist das erhabenste. Nicht jede Seele wird 84-mal wiedergeboren. Diejenigen, die später kommen, nehmen weniger Geburten und sie kommen auch nicht alle gemeinsam auf die Erde herab. Die Könige und Bürger der Sonnendynastie, die am Anfang des Goldenen Zeitalters kommen, durchlaufen 84 Leben. Später wächst die Anzahl der Menschen stark an. Einige werden 83-mal wiedergeboren und andere nur 80-mal. Im Goldenen Zeitalter beträgt die volle Lebensdauer 150 Jahre. Niemand kann dort vorzeitig sterben. Der Vater ist hier und nur Er klärt all diese Zusammenhänge. Zurzeit kennt niemand den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Der Vater sagt: Genau wie ihr, so bin auch Ich eine Seele. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass ihr in den Kreislauf von Geburt und Tod kommt, Ich aber nicht. Wenn ihr unrein werdet, dann ruft ihr nach Mir. Ihr ruft nach Mir, wenn ihr sehr leidet. Kinder, jetzt unterrichtet Shiv Baba euch. Einige fragen: „Wie können wir darauf vertrauen, dass die Höchste Seele kommt?“ Erklärt ihnen, dass alle flehen: „Oh Läuterer, komm!“ Shiv Baba ist unkörperlich. Er hat keinen eigenen Körper. Er muss eine unreine Welt betreten, aber in die reine Welt kommt Er nicht. Erklärt auf diese Weise. Sagt auch, dass die Höchste Seele genauso klein ist, wie alle anderen Seelen auch, aber dass Er

der Same des menschlichen Weltbaumes ist, der Wissende. Der Vater sagt: Ihr nennt Mich den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Ihr ruft nach Mir und darum komme Ich zweifellos. In einem Lied heißt es, dass der Reisende des weit entfernten Landes in das fremde Land gekommen sei. Ihr habt jetzt vom Vater erfahren, wie ihr in dieses Ausland gekommen seid, d.h. ins Land Ravans. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter leben wir im Land Gottes, d.h. in unserem eigenen Land. Im Kupfernen Zeitalter betreten wir ein fremdes Land und ein fremdes Königreich. Wir geraten auf den Weg der Verfehlung. Dann beginnt auch der Anbetungsweg. Zunächst beten wir Shiv Baba an. Jene Menschen erschaffen solch ein riesiges Lingam, aber Shiv Baba ist nicht so groß.

Euch ist jetzt der Unterschied zwischen einer Seele und der Höchsten Seele klar geworden. Er ist der Wissende, der immer Reine, der Ozean der Glückseligkeit und der Wonne. Dies ist das Lob der Höchsten Seele. Die Menschen beten: „Oh Läuterer komme!“ Er ist die Höchste Seele, die in jedem Kreislauf kommt. Die Menschen rufen nach dem Reisenden aus dem weit entfernten Land und singen Loblieder auf Ihn. Sie rufen weder Brahma, noch Saraswati. Sie rufen nach der unkörperlichen Höchsten Seele. Sie beten: „Oh, Bewohner des weit entfernten Landes, komm jetzt in dieses fremde Land, denn wir sind unrein geworden.“ Ich komme erst, wenn das Königreich Ravans bald endet. Ich komme im Übergangszeitalter. Niemand weiß das. Man sagt, dass Er die Höchste Seele sei, ein winzig kleiner Punkt. Heutzutage behaupten sie, dass jede Seele die Höchste Seele sei oder dass die Höchste Seele in jeder Seele sei. Seelen können nicht die Höchste Seele sein. Die Seelen und die Höchste Seele sind verschieden, obwohl ihre Formen gleich sind. Seelen werden unrein. Sie spielen ihre Rollen der 84 Leben. Die Höchste Seele hingegen ist jenseits von Wiedergeburt. Wenn jede Seele die Höchste Seele ist, wie sie es behaupten, bedeutet das denn, dass die satopradhane Höchste Seele tamopradhan wird? Nein, das ist nicht möglich. Der Vater sagt: Ich komme, um allen Seelen zu dienen. Sie können nicht von Meiner Geburt sprechen. Ich komme, um die Bewohner der Hölle in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Ich bin in dieses fremde Land gekommen, um den Himmel zu gründen. Nur der Vater kommt und macht uns für den Himmel würdig. Es wurde auch erklärt, dass alle anderen Seelen ihre persönliche Rolle spielen müssen. Die Höchste Seele ist jedoch jenseits von Geburt und Tod. Er kommt zweifellos, und deshalb wird in Bharat auch Shiv Ratri gefeiert. Niemand weiß jedoch, wann Er kam. Sie feiern Shivas Geburtstag einfach so. Er muss jedoch auf jeden Fall im Übergangszeitalter gekommen sein, um den Himmel zu etablieren. Er muss zweifellos gekommen sein, um die Unreinen zu läutern. Der Himmel ist eine reine Welt. Sie rufen: „Oh, Reiniger, komme!“ Folglich muss es zur Zeit der Zerstörung der alten Welt geschehen sein, dass Er die reine Welt gegründet hat. Er kommt nicht in jedem Zeitalter. Der Vater sagt: Ich muss im Übergangszeitalter kommen, um die unreine Welt zu läutern. Dies ist ein fremdes Land; es ist Ravans Reich. Kein Mensch ist sich jedoch darüber im Klaren, dass dieses Königreich, das sich fortsetzt, Ravan gehört. Sie wissen überhaupt nichts darüber, wann Ravans Königreich begann. Erklärt zuallererst die Hauptsache, nämlich das Geheimnis um die Seelen und die Höchste Seele. Erklärt weiterhin, dass Gott im Übergangszeitalter des Kreislaufs kommt, um alle Seelen zu läutern. Dies ist einzig und allein Shiv Babas Aufgabe und nicht die Aufgabe Shri Krishnas. Shri Krishna hat hier 84 Leben und steigt nach und nach ab. Alle, die anfangs zur Sonnendynastie gehören, steigen ab. Ein Baum ist doch nicht halb jung und halb alt. Alles erreicht den Zustand des Verfalls. Die Menschen wissen nichts über die Dauer des Kreislaufs. In den Büchern haben sie ihm eine lange Dauer zugeschrieben. Nur der Vater ist jetzt hier und klärt alle Missverständnisse auf. Keine Frage kann offenbleiben. Der Schöpfervater spricht nur die Wahrheit. Es gibt von uns so viele Brahma Kumars und Kumaris. Wir alle sind davon überzeugt. Da Er existiert, glauben so viele an Ihn. Wenn ihr weitere Fortschritte macht und Vertrauen habt, werdet ihr alles verstehen können. Erklärt

euren Mitmenschen ganz am Anfang, dass der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, aus dem weit entfernten Land gekommen ist. Aber in wessen Körper ist Er eingetreten? Was könnte Er von der Subtilen Region aus bewirken? Er muss zweifellos hierherkommen. Prajapita Brahma wird auch hier gebraucht. Der Vater sitzt hier und erklärt auch, wer Brahma ist. Weder wusste Brahma, in dessen Körper Ich inkarniere, etwas über seine eigenen Leben, noch wusstet ihr Kinder etwas. Wenn Ich euch adoptiere, werdet ihr die Kinder. Ich frage all euch Kinder und auch Brahma: Habt ihr eure früheren Leben vergessen? Der Weltkreislauf endet jetzt und er wird sich identisch wiederholen. Ich bin gekommen, um euch zu läutern und um euch Raja Yoga zu lehren. Es gibt keine andere Methode, um rein zu werden. Könnten die Menschen dieses Geheimnis verstehen, würden sie nicht zum Ganges und zu den Melas etc. pilgern. Die Menschen haben stets fortlaufend im Wasser der Flüsse gebadet. Sie machen es seit dem Kupfernen Zeitalter. Sie glauben, dass die Last ihrer Verfehlungen aufgelöst werde, wenn sie kurz eintauchen. Aber keine ihrer Verfehlungen wird aufgelöst. Erzählt ihnen zuerst das Geheimnis um die Seelen und die Höchste Seele. Die Seelen rufen nach dem Vater, der Höchsten Seele. Er ist unkörperlich. Die Seelen sind auch unkörperlich. Die Seelen rufen mittels ihrer physischen Organe. Gott muss nach der Anbetungszeit kommen. Dies gehört auch zum Drama.

Der Vater sagt: Ich muss kommen, um eine neue Welt zu gründen. In den Schriften steht, dass Gott einen entsprechenden Gedanken hatte. Daher muss Er sicherlich jenen Gedanken entsprechend dem Dramaplan gehabt haben. Früher waren euch diese Dinge nicht klar. Tag für Tag versteht ihr immer mehr. Der Vater sagt: Ich teile euch die neusten und tiefsten Zusammenhänge mit. Wenn ihr aufmerksam zuhört, könnt ihr sie auch verstehen. Früher habt ihr nicht gesagt, dass Shiv Baba euch lehrt. Aber jetzt versteht ihr dies sehr klar. Es gibt jedoch immer noch sehr viel zu lernen. Baba erzählt euch jeden Tag, wie ihr eure Mitmenschen unterrichten könnt. Da euch der unbegrenzte Vater erklärt, sollten sie zuallererst darauf vertrauen, dass Er zweifellos nur die Wahrheit sagt. Man sollte sich davon nicht irritieren lassen. Einige Kinder sind stark und andere sind schwach. Wer schwach ist, ist nicht in der Lage, anderen etwas zu erklären. In jeder Schule ist es unterschiedlich. Viele zweifeln und fragen, wie sie denn davon überzeugt sein können, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt, um zu lehren. Denn im Intellekt vieler ist gespeichert, dass Shri Krishna das Wissen vermittelt habe. Shri Krishna kann jedoch nicht in diese unreine Welt kommen. Beweist ihnen, dass nur die Höchste Seele in die unreine Welt und in einen unreinen Körper kommen kann. Dem Vater ist klar, dass jeder einen anderen Intellekt hat. Einige sind in der Lage, sehr schnell zu verstehen. Erklärt so viel wie möglich. Nicht alle Brahmanen sind gleich, aber einige Kinder sind noch sehr körperbezogen. Brahma Baba versteht auch, dass jeder einzigartig ist. Kinder, befolgt Shiv Babas Anweisungen. Akzeptiert, was euch der Senior Baba sagt. Früher habt ihr akzeptiert, was auch immer die Gurus euch erzählt haben. Akzeptiert jetzt blindlings, was der Vater, der euch den Weg in den Himmel zeigt, mitteilt. Der Intellekt der Kinder hat jedoch noch kein volles Vertrauen. Ihr solltet es akzeptieren, ganz gleich ob darin nun Verlust oder Gewinn liegt. Vielleicht denkt ihr sogar, dass euch dadurch ein Verlust entstehen könnte. Obwohl Brahma Baba dies sagt, denkt trotzdem, dass Shiv Baba zu euch spricht. Denkt nicht, dass Brahma es euch sagt. Shiv Baba ist stets verantwortlich. Dies ist sein Fahrzeug und somit wird Shiv Baba alles richtigstellen. Er sagt: Ich bin hier. Denkt immer, dass Shiv Baba zu euch spricht. Brahma weiß nichts. Denkt stets auf diese Weise. Habt Vertrauen. Shiv Baba sagt: Hört Mir immer gut zu und ihr werdet davon profitieren. Auch wenn Brahma etwas sagt, so bin doch Ich verantwortlich. Kinder, macht euch keine unnötigen Gedanken. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, wird eure Stufe allmählich immer kraftvoller. Durch dieses Vertrauen wird sogar die Last eurer Verfehlungen getilgt, und ihr werdet kraftvoll werden. Je öfter ihr euch an Shiv Baba erinnert, desto mehr Kraft entwickelt

ihr. Wer Shrimat befolgt und Dienst tut, nimmt eine hohe gesellschaftliche Stellung in Anspruch. Viele sind sehr körperbezogen. Seht nur, wie liebevoll Baba mit allen Kindern umgeht. Er spricht jedes Kind stets persönlich an. Er fragt euch: Kinder, sitzt ihr bequem? Ihr habt doch keine Schwierigkeiten, oder? Er hat so viel Liebe für die Kinder! Der unbegrenzte Vater liebt euch Kinder so sehr. In dem Maße, wie ihr entsprechend Shrimat Dienst tut, erhaltet ihr Liebe. Gewinn liegt nur im Dienst. Engagiert euch vollkommen im Dienst. Wenn ihr Kinder die ganze Zeit über dient, erobert ihr Babas Herz und werdet als erstklassige Kinder bekannt. Schlechte Omen können jedoch jeden auf diesem Weg nach vorn beeinflussen, denn Maya leistet erbittert Widerstand. Wegen schlechter Omen sind einige nicht in der Lage, Wissen anzunehmen. Einige tun unermüdlich körperlichen Dienst. Eure Aufgabe ist es, jeden zu einem Meister des Landes des Glücks zu machen. Fügt niemandem Leid zu. Weil einige unwissend sind, verursachen sie sehr viel Leid. Egal wie viel ihr ihnen erklärt, sie begreifen es einfach nicht. Gebt zuerst die Erklärung über die Seele und die Höchste Seele ab und inwiefern die Seelen eine unvergängliche Rolle von 84 Leben in sich aufgezeichnet haben. Dies verändert sich niemals, es ist im Drama festgelegt. Wer dieses Vertrauen hat, wird niemals schwanken. Wenn der Heuhaufen am Ende Feuer fängt, werdet ihr unerschütterlich werden. Jetzt gilt es, sehr einfühlsam zu erklären. Es gibt sehr gute Kinder, die ständig im Dienst beschäftigt sind. Sie nehmen stets ihren Platz im Herzen ein. Viele gehen sehr schnell voran und sie setzen sich sehr ein. Sie haben ein starkes Interesse am Dienst. Baba spricht über die Tugenden, welche sie haben. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten, endlich wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bringt euch vollständig im Dienst ein. Stellt nichts in Frage. Gebt jedem Glück, kein Leid, wenn ihr dient.

2. Macht eure Stufe mit der Kraft des Vertrauens unerschütterlich. In Shrimat liegt immer nur Gewinn, denn der Vater ist verantwortlich. Macht euch darum keine Sorgen!

Segen: Möget ihr jede subtile oder starke Bindung von euch austreichen/beenden und mit eurer yogyukten Stufe bindungsfrei werden.

1. Yogyukt zu sein, bedeutet, frei von Bindung zu sein. Auf dem Weg dorthin ist die größte, letztendliche Bindung, sich selbst als vernünftig zu betrachten und Shrimat als das Wunder des eigenen Intellekts anzusehen. Dies heißt, euren eigenen Intellekt mit Shrimat zu vermischen. Man nennt es „das Ego des Intellekts“. 2. Wenn euch jemand über eine Schwäche informiert oder euch etwas Schlechtes mitteilt, und ihr dann irgendwelche nutzlosen Gedanken habt, ist dies auch eine Bindung. Wenn ihr diese Bindungen austreicht und ihr bei Sieg und Niederlage, Lob und Beleidigung gleichmütig bleibt, wird man von euch sagen können, dass ihr vollständig frei von Bindungen seid.

Slogan: Sich vor dem Handeln über etwas Gedanken zu machen, ist die Qualität eines wissenden Intellekts.

Avyakt Signal: Verinnerlicht die Tugenden der Lieblichkeit und der Demut, um großartig zu werden.

Wenn ein unwissendes Kind ein schädliches Objekt als Spielzeug ansieht, gibt man ihm etwas anderes, sodass es das andere loslassen kann. Gebt auf die gleiche Weise jemandem, der sich zeitlich begrenzten Respekt oder Ehre wünscht oder einen zeitlich gebundenen Wunsch hat, jenen Respekt und werdet selbst demütig. Wenn ihr ihn oder sie zu jener Zeit zu korrigieren versucht, wird ein Konflikt erschaffen. Geht deshalb in einer solchen Zeit auf yuktiyukte Weise voran, seid gütig und vergebt mit Respekt. Lasst ihn oder sie zuallererst verstehen, sodass er oder sie fühlt, dass diese Sache schädlich ist.